



Referenzen WhyNACHT

Reformierte Kirchgemeinde Bubendorf

Gerne bin ich bereit, Ihnen ein paar Gedanken zu unserer WhyNACHT-Woche zu geben.

Wir alle waren vor, während und auch nach dem Anlass begeistert von diesem Konzept.

Die Vorbereitungszeit war für das kleine Sonntagschulteam in Bubendorf intensiv, und die Aufgaben mussten klar verteilt sein. Die Werbung für die WhyNACHT-Woche war ein wichtiger Bestandteil, und wir luden bewusst auch Schulen und Religionsklassen der Nachbargemeinden ein. Für das Theater und das Kaffee konnten wir auch Helfer ausserhalb des Sonntagschulteams gewinnen. So haben sich für das Theater sowohl junge Studenten als auch Mütter und Väter gemeldet, die auch tagsüber einsatzbereit waren. Jeder konnte mehrere Rollen, und so waren wir bei der Einteilung dann flexibel. Der Einteilungsplan musste rechtzeitig erstellt und kommuniziert werden.

Beim Aufbau und Proben gab uns Herr Lendenmann klare Anweisungen, aber auch Tipps und Verbesserungsvorschläge. So konnten wir dann die Woche mit viel Elan beginnen. Bei den Besuchern hatten wir ein durchmisches Publikum. Zu unserer Freude kamen mehrere Religionsklassen (inkl. Klassenkameraden, die nicht den Religionsunterricht besuchten). Die Lehrer an unserer Schule waren diesbezüglich sehr offen. Auch Familien aus Nachbardsdörfern oder Hauskreisgruppen waren im Publikum. Die Resonanz war durchwegs positiv. Es ist ein Erlebnistheater – so konnte sich jeder angesprochen fühlen, mal hier, mal dort...

Nach der Woche waren wir überrascht, wie viele Besucher wir hatten!! Die Freude bei den Besuchern und Teilnehmern war sichtbar. Insbesondere von Eltern, die uns mit ihren Kindern besuchten (keine Gemeindemitglieder) habe ich immer wieder sehr positives Feedback erhalten.

Ich hoffe, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere «WhyNACHT» gegeben zu haben. Ich bin überzeugt, dass wir in dieser Woche viele Herzen berührt hatten. Sollten Sie sich für eine Ausführung entscheiden, wünsche ich Ihnen viel Erfolg und eine «Frohe WhyNACHT»!

Priska Hari
Reformierte Kirchgemeinde Bubendorf

FEG Emmen (Auszug aus einem Bericht in der Zeitschrift «feg.ch» April 2012)

Sind Sie auf der Suche nach einem Gemeindeimpuls zur Vorweihnachtszeit, einem niederschweligen Angebot für Gemeindefremde und –mitglieder? Mit WhyNACHT bietet der Bibellesebund in Zusammenarbeit mit örtlichen Gemeinden eine Weihnachtsgeschichte der besonderen Art an.

Interaktion und Bewegung

In rund 50-minütigen Führungen, bestehend aus Theaterszenen und multimedialen Einspielungen, wird die Bedeutung des Weihnachtsfestes, der Geburt Jesu, anschaulich und inhaltlich tiefgehend erklärt. Zielgruppe von WhyNACHT sind primär Jugendliche und Erwachsene, jedoch verstehen auch Kinder im Schulalter die vermittelte Botschaft. [...]

Überzeugendes Konzept

Die FEG Emmen richtete das Projekt WhyNACHT zum zweiten Mal aus, ermutigt von den positiven Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Vorjahr. Das in sich stimmige Drehbuch, die liebevoll dekorierten Stationen sowie der engagierte Einsatz der Schauspieler sorgten erneut für erfreuliche Besucherzahlen: An den Vormittagen nahmen über 150 Schülerinnen und Schüler in elf Gruppen an WhyNACHT teil und kamen auf diese Weise erstmals mit der Gemeinde in Kontakt. In den allgemeinen Zeiten fanden 23 Führungen mit knapp 200 Besuchern statt. Insgesamt durften somit an die 350 Personen die Bedeutung der Geburt Jesu für ihr Leben neu erfahren! Die Ausrichtung von WhyNACHT in der Adventszeit eignet sich besonders dafür, Gemeindefremde und Gäste einzuladen. Dabei bleibt es herausfordernd, tatsächlich glaubensfremde Menschen zu erreichen und diese zu einem Besuch der Gemeinde zu bewegen. Ein intensives Marketing im Voraus ist ratsam, um die Aktion einer breiten Öffentlichkeit bekanntzumachen. Insbesondere hat es sich bewährt, katholische und reformierte Religionslehrer der umliegenden Schulen anzusprechen, von denen einige die Veranstaltung als Schulausflug in ihren Unterricht eingebunden haben. Voraussetzungen für die Ausrichtung von WhyNACHT sind acht unterschiedlich grosse Räume, ein bis drei Schauspieler/innen sowie sinnvollerweise ein Cafeteria-Angebot zu den Besuchszeiten. Ein Bibellesebund-Mitarbeiter spielt den Nachtwächter Isidor und probt mit den Schauspielern vor Ort den Ablauf.

Fazit der FEG Emmen: Zur Nachahmung empfohlen, weil WhyNACHT auf überzeugende Art dazu anregt, neu über Weihnachten und dessen Bedeutung nachzudenken.

Stephan Ricken
FEG Emmen

Chrischona-Gemeinde Reinach BL

Für mich war es eine wunderbare Erfahrung, mit so vielen Menschen aus unserer Gemeinde an einem Projekt zu arbeiten. Es haben sich neue Kontakte unter den Gemeindegliedern ergeben, Talente kamen zum Vorschein und ganz viele verschiedene Gaben durften zum Einsatz kommen. Nach diesen zwei intensiven Wochen (Vorbereitung und Durchführung) war ich ziemlich erledigt – aber glücklich und dankbar.

Judith Schediwy
Chrischona-Gemeinde Reinach BL

Weitere Rückmeldungen von Gästen in Reinach:

- Die interaktive Reise führte uns durch stimmig gestaltete Räume und machte diese Reise durch die Weihnachtsgeschichte zu einem eindrücklichen Erlebnis. Für mich war das ein spannender und besinnlicher Einstieg in die Weihnachtszeit.
- Ich wollte euch sagen, dass die WhyNACHT, welche ihr organisiert habt, der Hammer war. Es war total super gestaltet und die Räume wurden super ausgenutzt. Die Deko und die ganze Reise war wirklich genial. Ein RIESEN Kompliment an alle, welche mitgeholfen haben! Ich denke, dass ihr damit wirklich viele Leute erreicht habt und ihnen damit vielleicht Fragen klären konntet.
- Danke für diesen grossen Aufwand und die viele Zeit, welche ihr investiert habt! Es hat sich definitiv gelohnt!
- Die Sache war beeindruckend, nicht zuletzt wegen der engagierten Schauspieler.
- Danke für den tollen Nachmittag in eurer Gemeinde – es hat uns gut gefallen.
- Auch die Senioren waren ganz begeistert.
- Es war mega schön gestern! Unsere Tochter durfte anschliessend ihrer Freundin, die mitgekommen war, aus der Bibel vorlesen! Die zweite Familie, die dabei war, hat ihren Mann und Vater verloren, und sie haben es als Insel des Friedens empfunden. – Der grosse Aufwand lohnt sich! Ihr berührt die Menschenherzen.